

Beitragserhöhung PKV

Beitrag von „Kalle29“ vom 23. Oktober 2020 14:13

Zitat von Moebius

ort kann man sich direkt berechnen lassen, was man bei einem Wechsel an Beiträgen zahlen müsste (unverbindlich und ohne Risikozuschläge).

Die 215€ entsprechen auch ziemlich genau dem, was ich damals gezahlt habe (230€, aber ich war auch 33 Jahre).

Ich bin bei der PKV mit der Huk sehr zufrieden, mir fehlt aber natürlich der Vergleich zu anderen Krankenkassen. Die Zahlungen bei Einreichung über die App sind extrem schnell (manchmal sind die schon am nächsten Tag auf dem Konto), als ich spontan ins Krankenhaus musste und mir unklar war, was übernommen wird, habe ich innerhalb von fünf Minuten am Telefon eine verbindliche Auskunft erhalten. Beitragssteigerungen waren bis jetzt im Kleckerbereich, aber das ist ja nicht wirklich vorhersehbar. Wer sich neu entscheiden muss, sollte die Huk auf jeden Fall auf dem Schirm haben und ein Angebot prüfen (damals war die Huk in den relevanten Teilen im Leistungsbereich auch besser als die Debeka, das kann sich aber auch geändert haben).